



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 19.06.2024 bis 20.06.2024

Kriminalitätslage

Diebstahl aus PKW

Den Einbruch in den von ihr genutzten PKW Dacia teilte eine 43-jährige Geschädigte der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch mit.

Vor Ort wurde bekannt, dass die Geschädigte den PKW am 19. Juni 2024 gegen 06:00 Uhr vor ihrer Wohnanschrift im Heinz-Steyer-Ring abstellte. Als sie gegen 06:30 Uhr zum Fahrzeug zurückkehrte, musste sie feststellen, dass zwischenzeitlich unbekannte Täter die Scheibe der Beifahrertür zerstörten und eine Handtasche, welche sich auf dem Beifahrersitz befand, entwendeten. In der Tasche befand sich unter anderem auch die Geldbörse der Geschädigten mit darin befindlichen persönlichen Dokumenten sowie einer Debit-Karte, deren Sperrung umgehend in die Wege geleitet wurde. Der entstandene Schaden belief sich auf circa 250 Euro.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie keine Wertsachen (z. B. Handy, Laptop, Kamera, Handtaschen, Jacken) oder Bargeld sichtbar im Auto liegen. Meist sind solche Gegenstände vom Versicherungsschutz ausgeschlossen. Auch Ihr mobiles Navigationsgerät sowie die Halterung sollten Sie beim Verlassen des Wagens entfernen.
- Lassen Sie Ausweise, Fahrzeugpapiere, Hinweise zur Wohnungsanschrift und Hausschlüssel nie im Fahrzeug. Zum Autodiebstahl könnte sonst noch ein Wohnungseinbruch hinzukommen.
- Bewahren Sie keine Wertsachen im Kofferraum auf. Nehmen Sie bei Übernachtungen auf Urlaubs oder Geschäftsreisen sämtliches Gepäck aus dem Kofferraum.
- Halten Sie auch während der Fahrt Ihr Fahrzeug verschlossen, um Blitzdiebstähle aus dem Auto, z. B. während des Haltens an einer Kreuzung, zu verhindern.
- Melden Sie jeden Diebstahl der Polizei. Nehmen Sie nach einem Aufbruch keine Veränderungen am/im Fahrzeug vor.

Haftbefehl vollstreckt

Durch Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau wurde am 19. Juni 2024 ein 26-jähriger angetroffen. Da gegen ihn ein offener Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau vorlag, wurde er vorläufig festgenommen und anschließend in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Betrug

Einen Betrug zu ihrem Nachteil zeigte eine 59-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Nach ihren Angaben eröffnete sie ein neues Konto bei einem Geldinstitut. Um zu testen, ob ihre Geldkarte funktionsfähig ist, überwies sie am Morgen des 19. Juni 2024 einen Geldbetrag im unteren dreistelligen Bereich auf ihr neues Konto. Als sie den von ihr eingezahlten Betrag kurze Zeit später wieder abheben wollte, bekam sie die Mitteilung, dass dies nicht möglich ist, da eine Geldsumme in dieser Höhe nicht verfügbar ist. Die Geschädigte nahm daraufhin sofort telefonisch Kontakt zum Servicepersonal der Bank auf. Dort wurde ihr mitgeteilt, dass zwischenzeitlich knapp 150 Euro von einer ihr völlig unbekanntem Firma abgebucht wurden. Da die Geschädigte keine Erklärung für diese Abbuchung hat und auch nicht weiß, wie ihre Kontodaten bekannt wurden, vermutet sie einen Betrug und erstattete Strafanzeige.

Sachbeschädigung durch Feuer

Die Leitstelle informierte die Polizei in Dessau-Roßlau am 20. Juni 2024 gegen 03:30 Uhr über den Brand einer Mülltonne.

Vor Ort wurde bekannt, dass Am Leipziger Tor eine Mülltonne in Brand geriet, und durch die Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau, die mit sechs Kammeraden und einem Löschfahrzeug vor Ort waren, gelöscht wurde. Durch die starke Hitzeentwicklung wurde eine weitere, danebenstehende Mülltonne beschädigt. Der entstandene Schaden wurde mit circa 1.000 Euro beziffert.

Verkehrslage

Leichtverletzte Radfahrerinnen

Am 19. Juni 2024 gegen 07:50 Uhr befuhr ein 53-jähriger Fahrer eines Mercedes-Benz Sprinter den Kreisverkehr an den „Sieben Säulen“. Als er diesen in Richtung Gropiusallee verlassen wollte, kam es zur Kollision mit einer 17-jährigen Fahrradfahrerin. Diese befuhr den Fahrradweg entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung. In der Folge des Zusammenstoßes stürzte die Radfahrende. Sie zog sich leichte Verletzungen zu und wurde für weitere Untersuchungen durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden betrug circa 100 Euro.

Gegen 15:05 Uhr befuhr ein 40-jähriger Fahrer eines PKW Skoda die Argenteuiler Straße in Richtung Randstraße Alten. Als er nach rechts in die Mannheimer Straße einbiegen wollte, kam es zur Kollision mit einer 54-jährigen Fahrradfahrerin. Diese

befuhr den Radweg der Argenteuiler Straße in Richtung Randstraße Alten. Durch den Sturz zog sich die Fahrradfahrerin leichte Verletzungen zu. Sie wurde durch einen Rettungswagen für weitere Untersuchungen in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden von circa 500 Euro.

Ein 59-jähriger Fahrer eines PKW Hyundai befuhr gegen 15:45 Uhr die Wolfgangstraße und wollte in den Kreisverkehr am Albrechtsplatz einfahren. Dabei kollidierte er mit einer 14-jährigen Fahrradfahrerin, die den Kreisverkehr aus Richtung Albrechtstraße in Richtung Albrechtsplatz auf dem Radweg befuhr. Durch den Zusammenstoß erlitt die Radfahrerin leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden betrug circa 150 Euro.

Kollision beim Verlassen eines Grundstücks

In der Köthener Straße wollte am 19. Juni 2024 gegen 11:55 Uhr der 25-jährige Fahrer eines PKW Fiat ein Grundstück rückwärtsfahrend verlassen. Dabei kam es zur Kollision mit dem PKW Daihatsu einer 55-jährigen Fahrzeugführerin, die die Köthener Straße in Richtung Junkersstraße befuhr. In Folge des Zusammenstoßes entstand ein Sachschaden von circa 2.350 Euro.

Sachschaden

Am 19. Juni 2024 gegen 21:10 Uhr parkte eine 43-jährige FahrerIn eines PKW Opel ihr Fahrzeug in der Innsbrucker Straße ab. Als sie das Fahrzeug bereits verlassen hatte, rollte dieses gegen einen geparkten PKW Volkswagen. Es entstand Sachschaden von insgesamt circa 1.100 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210
Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de